

## Jahreshauptversammlung Freiwillig Feuerwehr

(Text / Bild von Wolfgang Wimmel)

Poppenroth. kww.

Gewohnt pünktlich eröffnete Kommandant Gregor Metz die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Poppenroth.

Ebenso zügig wurden die Tagesordnungspunkte abgearbeitet. Oberbürgermeister Kay Blankenburg fasste das, was die Freiwilligen Feuerwehren leisten, in einem Wort zusammen: "Danke!"

Die kommunale Pflichtaufgabe, die die Wehren leisten erfordere auch die entsprechende Anerkennung und entsprechende Ausrüstung. So ist für die Poppenrother Wehr ein neues Löschfahrzeug „TSF-W mit einem 600 Liter Wassertank“ bestellt und man hofft auf die Auslieferung im Herbst. Das Fahrzeug ersetzt das 31 Jahre alte LF 8, das den heutigen Anforderungen nicht mehr genügt. Stadtbrandrat Harald Albert dankte den Poppenrothern Kollegen für die stete Unterstützung und rief die Jugend dazu auf, sich im Atemschutzbereich weiterzubilden. Da die Wehren aus Winkels und Albertshausen bereits ein Löschfahrzeug gleicher Bauart besitzen, forderte der Kommandant die Floriansjünger auf sich an der Ausbildung am neuen Gerät zu beteiligen, dass man bei Lieferung des Neufahrzeuges fit ist.

Beim Rechenschaftsbericht der Kommandanten, den Vize Robert Goll erstattete, ging hervor, dass die Wehr zweimal zu Brandbekämpfung ausrücken musste, einmal galt es einen Mülleimerbrand mit Flächenbrand im Friedhof zu löschen und zum anderen war der Kaminbrand in der Poppenrother Straße unter Kontrolle zu halten.

Bei vielen Veranstaltungen unterstützten die Wehrmänner die Vereine, den Kindergarten und die Kirche durch Absperrmaßnahmen.

Selbstverständlich gehörten zahlreiche Weiterbildungsmaßnahmen zum Jahresprogramm.

Einen großen Rahmen nahmen die Ehrungen für aktive Dienstzeit aber auch für langjährige Vereinszugehörigkeit ein. Geehrt wurden für 10 Jahre aktive Dienstzeit

Fabian Baier, Jan Friedlein, Markus Goll, Jonas Hornung und Marco Schlereth. 30 Jahre aktive Dienstzeit hat Michael Wimmel hinter sich. 40 Jahre ist Armin Schmitt Vereinsmitglied, 50 Jahre Ulrich Goll und Günther Pfrang. Bereits 60 Jahre halten Reinhold Füller, Albin Goll, Albrecht Goll, Willi Kröckel und Klemens Schmitt dem Verein die Treue. Für herausragende Dienste erfuhren Robert Goll, Alfred Kröckel und Ralf Schmitt eine besondere Anerkennung. Nicht alle Geehrten konnten anwesend sein. Die Ehrung wird persönlich nachgeholt.

Zum Schluss der Versammlung kündigte Gregor Metz, er ist der dienstälteste Kommandant der Großen Kreisstadt, an, sich bei der Wahl im nächsten Jahr nach 30 Jahren nicht mehr zur Verfügung zu stellen. Mit Augenmerk auf die Jüngeren forderte er diese auf „sich Gedanken zu machen“.



v. li Kommandant Gregor Metz und OB Kay Blankenburg (Mitte) mit den geehrten v. li. Ralf Schmitt, Klemens Schmitt, Ulrich Goll, Günther Pfrang, Michael Wimmel, Robert Goll und Alfred Kröckel.